

aachen nord



seit 2005 | kostenlos



DIE THEMEN DES NORDENS:

Worum geht es im Wiesental?

>> Seite 5

Soziale Stadt Aachen –

Bürgerbeteiligung – wie geht das?

>> Seite 4



Auto und mehr



Das kompetente Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Preiswerte Topqualität · Kompetente Beratung
Kostenloser Lieferservice für Werkstätten
Großer Parkplatz am Haus
Möglichkeit des Einbaus in angeschlossener Werkstatt

**direkt in
Ihrer Nähe!**

Auto Teile • Groß- und Einzelhandel

Grüner Weg 92 · 52070 Aachen · Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

Wir mögen es individuell. Sie auch?

„Jan Strijver statt Max Mustermann.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.aachener-bank.de
Tel: 0241/462 0

Meisterbetrieb... KFZ-PELTZER

www.kfz-peltzer.net



Reifenservice
Klimawartung
KFZ-Technik

TÜV & Abgasuntersuchung
Reparatur aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung

Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel./Fax 0241/ 51 52 039

NEUE IM VIERTEL - HERZLICH WILLKOMMEN



Foto: Alexander Samsz

GARE DU NORD

Wiedereröffnung an der Jülicher Straße.

Im alten Nordbahnhof regt sich wieder etwas: Endlich gibt es wieder einen leckeren Mittagstisch und eine gepflegte Abendkarte. Am 9. November eröffneten Wilfried Reitz und Illona Clintjens das Restaurant mit regionalen bürgerlichen Mahlzeiten. So gibt es unter dem Titel „Streicheleinheiten für den Gaumen“ zum Beispiel Lammfilet an Rotwein-Sherry-Jus, Rinderroulade oder Gefüllte Paprika. „Alle Zutaten sind frisch, ich mache keine Dose oder Tüte auf, und das schmecken die Kunden“, so Frau Clintjens. Der Mittagstisch liegt preislich zwischen 5,50 € und 7,90 € - dazu gehört auch immer eine selbstgemachte Suppe. „Vergessen Sie den Sauerbraten nicht“, so ein Kunde, der gerade das Lokal ver-

lässt. Der Öcher Sauerbraten mit Printen, frischem Apfelkohl und Kartoffelklößen und auch das Sahn-eheringsfilet mit Äpfelchen, Zwiebeln und Bratkartoffeln sind bereits Klassiker im Gare Du Nord.

„Sündig lecker“ schmeckt auch der selbstgemachte Palatschinken. Abends gibt es neben den üblichen Gerichten der Speisekarte auch frischen Fisch. So kann man schon mal in den Genuss von Zanderfilet oder Barsch kommen. Fragen Sie einfach bei Ihrem Besuch nach der aktuellen Abendfischkarte.

Wir wünschen den neuen Besitzern des Gare Du Nord viel Fortune, damit der Norden lange am Bahnhof speisen kann.



Foto: Claire Chavanas

NEUE CAMBIO-STATION IN AACHEN NORD

cambio steht für Wechsel, Wechsel ist eine intelligente Form der Mobilität. Wer mitten in der Stadt wohnt und für den Weg zur Arbeit nicht auf das Auto angewiesen ist, findet bei cambio eine sinnvolle Alternative zum eigenen Auto. Das Prinzip des Carsharings ist einfach: Auto reservieren, abholen, fahren, wieder zurückbringen, fertig. Beahlt wird nur für die gefahrenen Kilometer und die genutzte Zeit. Kein Stress mit Werkstattbesuchen, Inspektion oder Versicherung. Schluss mit Anwohnerparkausweisen und nervender Parkplatzsuche.

Cambio investiert im Aachener Norden. Am dem 1. Oktober 2010 ist die 18. cambio-Station « Stadtgarten » eröffnet worden. Sie liegt an der Kreuzung Passstraße/Grüner Weg/Lombardenstraße. Zum Start ist sie mit Ford Fiesta bestückt worden.

Als Eröffnungsangebot können Einwohner des Nord-Viertels bis Ende November ohne Anmeldegebühr bei cambio einsteigen. Auch für die Firmen aus dem Viertel ist cambio eine sinnvolle Alternative zum eigenen Fuhrpark.

DER VIERTEL INSPEKTEUR



BÄNG! Da platzte die Bombe. Die Kleingärtner im Wiesental fühlen sich von den Plänen für das Wiesental bedroht. Es folgten so eine Art ‚Klein- Wiesental-21.-Proteste‘, Demos und ratlose Ratspolitiker, die auch nicht so richtig wussten, was da los war.

Mittlerweile hat sich die Situation entspannt. Ein Mediator soll gefunden werden, und die Kleingärtner sollen in den Prozess eingebunden werden. So funktioniert Demokratie - Herzlichen Glückwunsch!

Der Gestank hat sich wieder verflüchtigt. Nur, keiner weiß wohin? Oder? Die Stadt weiß es wohl schon, will, darf oder möchte aber nicht damit an die Presse, „da das Gutachten noch nicht in schriftlicher Form vorliegt, können wir im Moment noch nicht an die Presse gehen...“ Nun gut, wir warten, bis man Ross und Reiter benennen möchte, kann oder darf.

Der Alte Tivoli hat noch eine Gnadenfrist. Solange es keine Plätze für die Amateure gibt, soll er bestehen bleiben, aber wenn die Alemannia weiter erfolgreich spielt, kann sie sich ja doch noch ein Amateurstadion leisten. Und dann aber weg mit dem alten Tivoli, oder?

Im kommenden Jahr wird es soweit sein: Die IG Aachener Portal wird 10 Jahre alt! Dazu starten wir eine neue Rubrik und lassen Gründungsmitglieder und Wegbegleiter zu Wort kommen.

IMPRESSUM

Herausgeber: samsz | Alexander Samsz
Jülicher Str. 114 · 52070 Aachen | Tel. 0241. 189 41 20
www.nonplusultra.org
Redaktion: as@nonplusultra.org
für die IG Aachener Portal e.V.
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen | www.aachener-portal.de
V.i.S.d.P.: Alexander Samsz | Mitarbeiter: Elke Luchtenberg,
Mario Wagner, Conny Schlebusch, Esther Tulodetzki
Titel: Lothar Wels (Das Da Theater)
Ausgabe: Winter 2010, Nummer 22, 6. Jahrgang
Druck: Kliemo printing, B-Eupen
Auflage: 10.000 Exemplare

Das Viertelmagazin zieht um!
Ab dem 1.01.2011



samsz design & service
Hergelsbendenstraße 37
52080 Aachen
Telefon 47 58 69 62



BÜRGER- UND BÜRGERINNENBETEILIGUNG – EIN SCHLÜSSEL ZUM GELINGEN DER SOZIALEN STADT UND EIN LERNPROZESS FÜR ALLE BETEILIGTEN

Zu diesem Thema hatte die IG am 16.11. ins Hotel allseasons eingeladen.

Es ist ein guter Zeitpunkt kurz vor dem Startschuss Aachen Nord das Thema Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung auf die Tagesordnung zu stellen. Ganze Bücher sind darüber geschrieben, meterweise Erkenntnisse gesammelt, seid es Stadterneuerungsprogramme gibt, wusste Dr. Rita Darboven zu berichten. Als Expertin für die Soziale Stadt und Bürgerbeteiligungen spannte sie den großen Bogen von der Bürgerbeteiligung zur Co-operativen Stadtentwicklung bis zur Konkretisierung Aachen Nord. Praxisbeispiele brachte sie aus dem benachbarten Eupen und den Niederlande mit: bei der Umgestaltung eines Parks standen sich die Wünsche von Bürgern und Naturschützern gegenüber. Ein Kompromiss musste her, beide Seiten sich bewegen – eine wichtige Voraussetzung für Kooperation zwischen Verwaltung, Politik und Quartier.

In gut vorbereitete Bürgerbeteiligungsverfahren sind Bürger, Geschäftsleute und Unternehmen, Kinderta-

gesstätten und Schulen, soziale Organisationen und Vereinigungen als Experten und Expertinnen ihres Alltags einzubinden. Aushandlungen finden auf Augenhöhe statt, Bürger- und Bürgerinnen werden ernstgenommen. Information, Konsultation und Mitentscheidung – drei weitere wichtige Begriffe an diesem Abend. Mitreden oder Mitentscheiden? Was ist angesagt, was geht und was geht auch nicht? – auch das muss von Beginn an zwischen allen klar sein und von der Politik und der Verwaltung an die Bürger gut vermittelt werden. Wie findet die Meinung der Bürger Eingang in Entscheidungen? Werden Ergebnisse Evaluieren, wo kann man wann nachfragen? Eine Checkliste von Fragen und Erfolgsfaktoren gab Rita Darboven den Gästen an die Hand.

Experten und Expertinnen ihres Alltags

Resümee: Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung lebt von Engagement und Durchhaltevermögen, von der



Weitere Informationen zur Sozialen Stadt finden Sie unter aachener-portal.de oder bei der Stadt: www.aachen.de/aachennord - Wenn Sie zu den Veranstaltungen der IG zu diesem Thema eingeladen werden möchten, nehmen wir Sie gerne kostenfrei in unseren Mail-Verteiler auf. Anmeldung unter: info@aachener-portal.de

SAND ODER NICHT SAND ...

... das ist hier die Frage.

Bereits Anfang August wurde der Betonunterstand auf dem Spielplatz an der Passstrasse entfernt. Endlich verschwand das dreckige, stinkende Etwas von der Bildfläche.

Ein Aufatmen ging durch das Aachener Nordviertel und erreichte auch den Oberbürgermeister Marcel Philipp, der weitere Maßnahmen versprach.

Ende Oktober erklärte der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule nun: „Personelle Engpässe und verwaltungsinterne Abstimmungsprozesse führten in der Vergangenheit zur Verzögerung bei den Umgestaltungsmaßnahmen für die Spielplätze.“



Und er informiert darüber hinaus, dass die neue Spielfläche mit einem neuen Sandspielgerät/ Spielhaus“ aufgewertet wird. Im Frühjahr 2011 soll der neue Sandspielbereich bespielbar sein.

Einem abwechslungsreichen Tummelplatz für große und kleine Kinder steht also nichts mehr im Wege. S. Coeppicus

Du hast die Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung besucht. Was wären für dich die nächsten Schritte in Richtung Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung?

1) Die Bürger, die im Viertel wohnen, sollten mitgerissen werden. Sie sollen im Mittelpunkt stehen, dann wird es allen beteiligten Arbeitnehmern, Arbeitgebern, Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen gelingen, diesem Viertel nachhaltig zur Preiskrönung zu verhelfen.

2) Es ist ganz wichtig, dass Mittel der Sozialen Stadt allen Teilen des Viertels zugutekommen und sinnvoll ausgegeben werden. Die Mittel dürfen nicht in Sitzungen und Verwaltungen oder etwa durch überbewertete Projekte oder Maßnahmen weggeschleudert werden. Ich hätte zu beiden Punkten ganz konkrete Ideen.

Maureen Fröhlich wohnt seit vielen Jahren in Aachen Nord. Sie war Gast auf der Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am 16.11. Anschließend hat sie für uns folgende Fragen beantwortet.



Foto: Maureen Fröhlich



Foto: Alexander Samz



Überzeugung durch gemeinsames Handeln eine Verbesserung der Lebensqualität im Quartier insgesamt und nachhaltig zu erreichen! Die Soziale Stadt – ein offener Lernprozess für alle Beteiligten.

Statement zur Veranstaltung von Mario Wagner

Die erste von sicherlich mehreren Veranstaltungen der IG zum Thema Soziale Stadt Aachen Nord hat stattgefunden. Mein Resümee ist durchweg positiv, und dies mache ich an den folgenden zwei Tatsachen fest: Zum einen waren mehr Gruppen als je zuvor bei einer IG Veranstaltung anwesend: Kitas, Mitglieder des AK Rehmviertel, Unternehmen, Künstler, Griechische Gemeinde, Kleingärtner, Politiker und Politikerinnen aller Farben, ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine Vertreterin des Stadtteilbüros im Preusswald und nicht zuletzt die Verwaltung. Ich danke Herrn Kumkar und Frau van den Busch als Vertretung der Projektleitung für ihr Kommen. Und zum anderen – und das war für mich die Überraschung – kamen alle nicht nur engagiert, sondern auch außerordentlich sachlich miteinander ins Gespräch.

Wenn die IG auf diesem Wege weitermacht und als neutraler Knotenpunkt den Austausch aller Beteiligten fördert, kann das Viertel nur gewinnen.

Aus dem Aachener Norden grüßt Sie Mario Wagner, Vorsitzender der IG.

PS: Mein Dank geht an die Referentin Frau Dr. Darboven, an die Co-Moderatorin Conny Schlebusch und ein besonderer Dank an Herrn Brüggemann vom Hotel allseasons für die Bereitstellung des Saales.

Foto: S. Coeppicus

Was muss getan werden, damit du sagen würdest, dass das Programm Soziale Stadt auf dem richtigen Weg ist?

Die Liebe zum Viertel als Ganzes! Gerade hier im Viertel (von Nord bis Süd, von Ost bis West) gibt es eine sprudelnde Vielfalt! Wenn jeder Bürger sein Haus, seine Straße, seine Parkanlagen und Spielplätze, seine ganze Umgebung und alle Teile des Viertels kennt und liebt, wird das Viertel verwandelt. Hierzu gehören Begeisterung und daraus folgende Fürsorge, Miteinander, Berücksichtigung und Freundlichkeit, egal, wie lange man zum Viertel gehört, ob einheimisch oder nicht einheimisch, ob alt oder jung, reich oder arm. Genau diese Unterschiede sind der Reichtum, der dazugehört, um ein Stückchen „unserer Welt“ zu gestalten.



Foto: Alexander Samz

KLEINGÄRTNER AUF AUGENHÖHE MIT DER STADT!

In einem Garten, nämlich im Garten Eden, begann laut Bibel die Geschichte der Menschheit. Und für 40 unserer 176 Wiesentaler Gartenfreunde sollte sie, laut den Plänen der Stadtverwaltung um Baudezernentin Frau-Nacken und der Gewoge, enden: ihre Gartenparadiese sollten nämlich drei "Grünfugen" weichen, um den Anwohnern des Wiesentals und der Burggrafenstraße eine schnellere Erreichbarkeit der "Wurm" zu ermöglichen. Dies konnten wir alle so nicht hinnehmen und starteten verschiedene Aktionen unter teilweiser Teilnahme von bis zu 250 Menschen, um unseren Protest gegen diese Pläne zu unterstreichen: eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aller Fraktionen des Stadtrates und der Verwaltung, einen Protestmarsch, Besuche in den unterschiedlichsten politischen Ausschüssen, ebenso wie ein Auftritt in der Bürgerfragestunde des Stadtrates, bei dem wir einige kontroverse Fragen stellten. Und der krönende Abschluß: unser Lichterzug am 17.11.2010 vom Eisenbrunnen zum Rathaus, an dem 200 Gartenfreunde aus ganz Aachen teilnahmen. Hier wurde im Hauptausschuss entschieden, dass die Pläne der Stadtverwaltung quasi auf "0" zurückgesetzt werden und wir mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Gewoge an einen Verhandlungstisch kommen können, an dem ein externer Mediator vermittelnd zugegen sein wird. Außerdem soll ein Gartenmitglied in die "Lenkungsgruppe Nord" entsandt werden. Unser Widerstand hat sich also gelohnt, wir dürfen die Pläne rund um unsere Gartenkolonie "auf Augenhöhe" mitgestalten. Welch ein Erfolg für uns, wenn man betrachtet, wie alles begann!

Petra Senden

Sprecherin Kleingartenverein "Wiesental" e.V. 1928 Aachen



Foto: Alexander Samz

Wolfgang Flachs ist Obermeister der Fleischerinnung Aachen-Stadt und Gründungs- und Vorstandsmitglied der IG Aachener-Portal. Das Viertel liegt ihm sehr am Herzen, er weiß um die Probleme und um die Potentiale.

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf für das Gebiet Aachen Nord?

Als Stadtteil mit hohem Anteil an Migrantinnen und Migranten ist mein größter Wunsch, dass wir in friedlichem, würdigem Umgang miteinander und ohne Kriminalität – stattdessen mit Respekt voreinander – zu-

ZUR STADTTEILERNEUERUNG ZWISCHEN WURM UND JÜLICHER STRASSE

Stellungnahme von Konrad Schmelzer, Architekt

Grünschneise oder Erhalt der kompletten Kleingartenanlage – der Streit darum führt, wie man der Presse entnehmen konnte, zunächst zur Einleitung eines Mediationsverfahrens. Der eindrückliche Protest der Kleingärtner und -gärtnerinnen hat sicherlich entscheidend dazu beigetragen.

Im nun folgenden Verfahren wird es darum gehen müssen, auf der Grundlage fachlicher Expertisen und unter Berücksichtigung der Interessenlagen der Betroffenen Kompromisslösungen zu entwickeln.

Wenn über das Problem berichtet wird, dann stehen die Kleingärtner in der Regel für Heimat, Bestandswahrung und für die emotionale Betroffenheit. Doch es gibt mehr – auch fachliche – Gründe für den Erhalt der Flächen als der durchaus berechtigte Schutz der Kleingärten. Hinweise zu Alternativen gibt schon das integrierte Handlungskonzept (IHK) für die Umsetzung des Sozialen-Stadt-Programms. Auch gibt es Hinweise für die Verbesserung des Wohnumfeldes und der Wohnsituation insgesamt in diesem Gebiet, ohne dass die Kleingartenanlage zu teilen wäre. Im IHK wird die bestehende Gartenanlage als „wichtiges größeres Grünstück“ ausgewiesen.

Dieses exzellente Konzept zeigt nach einer detaillierten Bestandsanalyse der einzelnen Bereiche von Aachen Nord notwendige, auf die Bereiche zugeschnittene Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung auf.

sammenleben. Dazu bedarf es meiner Ansicht nach einer anerkannten fairen Plattform und der Schaffung vieler Kontaktmöglichkeiten und -angebote für den gesellschaftlichen Austausch der jeweiligen Kulturen, wobei für mich als Obermeister der Fleischerinnung Aachen-Stadt die Präsenz der vielen Esskulturen nicht zu kurz kommen darf.

Wo sehen Sie die Chancen für die Bürger und Bürgerinnen beim Programm Aachen Nord?

Mit dem o.g. Konzept könnten wir es schaffen, im Nordviertel Zeichen zu setzen gegen Angst und Gewalt, und stattdessen für Integration und Bereicherung des Lebensraumes. Wer sein Essen miteinander teilt und tauscht, wer sich behutsam für den anderen öffnet, kann nur gewinnen und eine Bindung aufbauen, die im Alltag Bestand hat, z. B. beim Grüßen.

In dem Kapitel „Zwischen Wurm und Jülicher Str.“ werden folgende Maßnahmen genannt:

- Sanierung der heruntergekommenen Gebäude der Gewoge
- Neubebauung auf einer kleinen umgrenzten Fläche durch die Gewoge
- bestehende Fußwege sollen nördlich der Anlage und zwischen Gärten und Schule aufgewertet werden.

Doch leider werden die Empfehlungen des IHK zur Grundlage weiterer Entscheidungen nicht herangezogen, sondern eine für dieses Gebiet im Auftrag der Gewoge durchgeführte Planungsexpertise. Bei Betrachtung dieser Planung stellt man fest, dass hier nun das „Neubaugelände“ der Gewoge extrem vergrößert wurde. Ihr Ziel liegt über 13 tausend QM Nutzfläche. Voraussetzung für diese Steigerung der Neubaufächen ist eine Regenwasserentwässerung als oberirdische Versickerung auf den Flächen der Gartenanlage. Fachleute sprechen hier von Vorflutern. Das notwendige „Einleitbecken“ ist auch schon auf dem Boden der Anlage vor der Wurm eingepflanzt. Es braucht demnach Flächen, die durch die Teilung der Grünanlage zur Verfügung stünden. Sie heißen im Konzept „Grüner Finger“ oder „Mittelfuge“.

Es ist zu wünschen, dass man sich im aktuellen Verhandlungsprozess auf die Grundlagen des IHK besinnt und diese zum Ausgangspunkt neuer Planungen macht. Der Architekt Ditmar Spiegel zeigte in einem Leserbrief alternative Möglichkeiten, die der Nachhaltigkeit besser dienen, so zum Beispiel die Speicherung von Regenwasser und spätere Verwendung für Toiletten oder auch für die Gärten zum Bewässern. Dadurch können alle Beteiligten später Wasser einsparen. Weitere Alternativen können auch von einem in Aachen ansässigen Ingenieurbüro für Wasser und Umwelt eingeholt werden.

Ein städtebaulicher Aspekt, der bisher übersehen worden ist, besteht darin, dass die geschlossene Gartenanlage für die dahinterliegende Bebauung einen sehr effizienten Lärm- und Staubschutz gegen die Emissionen der Autobahn bietet, somit geradezu vorteilhaft auch für die Neubebauung ist. Da ich hier wohne und öfter in diesem Bereich an der Wurm entlangspaziere bin, konnte ich dies selbst erleben und testen.

Ich wünsche mir, dass unser Viertelmagazin sich als Informationsbörse für alle wichtigen Entwicklungen, Entscheidungen und nachbarschaftlichen Aktionen im Rahmen der Sozialen Stadt - Nord etabliert.

Was verbinden Sie mit dem Begriff „Nordlichter“ (der Begriff wurde bei der Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzepts geprägt) - kann er eine Marke werden?

Mit diesem Begriff verbinde ich Menschen aus Norddeutschland und möglicherweise das Phänomen der hellen Nächte in den nördlichen Regionen unserer Erde. Besser gefallen mir die Begriffe Aachener Nordkonferenz, Nordbewegung, Nordstadtkonferenz, etc. Es lohnt sich wirklich mal, intensiver darüber nachzudenken, welcher Begriff unser Anliegen am besten vereint.



Pawel Althamer
12.12.2010 bis 20.02.2011
Kunstpreis Aachen 2010

Pawel Althamer, 1967 in Warschau geboren, erhält 2010 den Kunstpreis Aachen. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre einem bildenden Künstler verliehen, dessen Arbeiten der internationalen Kunstszene nachhaltige Impulse geben. Mit dem Preis verbunden ist eine Einzelausstellung im Ludwig Forum für Internationale Kunst, die am 12. Dezember 2010 eröffnet wird.

Pawel Althamer unterwandert bestehende Strukturen und Systeme. Er liest die Welt gegen den Strich und erprobt alternative Handlungsmuster. Hierbei ermöglichen seine selbstreflexiven, institutionskritischen und sozial engagierten Arbeiten oftmals Aufmerksamkeit für Menschen, die gewöhnlich wenig Gehör finden wie Obdachlose, Gefängnisinsassen oder Migranten. Für sie

und mit ihnen gemeinsam konzipiert/entwickelt er Mikrokosmen, in denen das „große Projekt“, die Durchdringung von Kunst und Leben verwirklicht wird.

Die Ausstellung zeigt drei neue Arbeiten: Neben dem Film „Der Goldene Ritter“ und einer gleichnamigen Skulptur im Ludwig Forum, gibt es in unmittelbarer Nähe, in der Kirche St. Elisabeth, eine neue Installation zu sehen.

Der Kunstpreis Aachen wird ermöglicht durch eine Kooperation der Stadt Aachen, der Freunde des Ludwig Forums für Internationale Kunst e.V. und der Aachener Wirtschaft. Besonderer Dank gilt der Unterstützung durch das Polnische Institut Düsseldorf, die Galerie neugerriemschneider, die Foksal Gallery Foundation und die Galerie Dana Charkasi.

So, 12.12.2010
11 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth
12 Uhr Preisverleihung / Eröffnung Ludwig Forum

2. Kinder-Förderpreis KUNST
05. bis 19.12. 2010

Im Rahmen des „Aachener Modells“ wird zum zweiten Mal der „Kinder-Förderpreis KUNST“ ausgelobt. Am Sonntag, den 05. Dezember 2010 werden die fünf Preisträger unter erwarteten 150 Einsendungen prämiert. Eine Fachjury wählt die Arbeiten nach kreativer Umsetzung des Themas, Originalität und künstlerischer Eigenständigkeit aus. Den Gewinnern winkt die Teilnahme an einem Künstlerkurs mit dem Bildhauer Joost Meyer. Alle Einsendungen werden in einer Ausstellung vom 05. bis 19.12.2010 im Ludwig Forum zu sehen sein.

Träger des „Kinder-Förderpreis KUNST“ ist die Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen.

Träger des „Kinder-Förderpreis KUNST“ ist die Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen.
Preisverleihung und Eröffnung
So, 05.12. 2010, 12 Uhr
Ludwig Forum



* **NORDLICHTER**

Dein Name? Peter

Wie alt bist Du? 77 Jahre

Dein Beruf?

Heute Rentner, früher Gärtner in der Stadtgärtnerei, davon die letzten 15 Jahre freigestellter Personalrat der Stadt Aachen und stellvertretender Vorsitzender, zuständig für den Arbeiterbereich.

Seit wann lebst Du in Aachen Nord?

Seit 1968, aber schon als Kind war ich oft im Viertel, weil meine Großeltern in der Passstraße wohnten.

In welcher Straße wohnst Du?

Heute in der Passstraße gegenüber der Stimmgabel - und wie der Zufall es will in einem Mietshaus, das nach dem Krieg im ehemaligen Garten meiner Großeltern gebaut wurde. Vorher habe ich mehr als 30 Jahre im Gutshaus Lehmküchen in einer Dienstwohnung der Stadt Aachen gewohnt.

Was ist hier schön?

Die Parknähe, man ist direkt im Grünen! Außerdem schätze ich die gute Nachbarschaft und die Kommunikation untereinander.

Was gefällt Dir hier nicht?

Die Thermenbesucher, die mit ihren Autos alle Freiräume in Beschlag nehmen.

Verbesserungsvorschläge?

Glücklicherweise soll ja bald Anwohnerparken eingeführt werden. Ob die Parkplatzsituation dadurch aber wirklich besser wird ist abzuwarten.

Wenn Du Freunden Dein Viertel zeigst - wo gehst Du mit Ihnen hin?

Ich mache mit Ihnen einen Spaziergang durch den Fahrwickpark zum Kurgarten und durch den Stadtgarten wieder zurück. Oder ich zeige ihnen die Gartenkolonie am Lehmküchen.

Welchen Ort im Viertel magst Du besonders gerne?

Meinen alten Arbeitsplatz, die Stadtgärtnerei im Park, wo heute der Neue Aachener Kunstverein ist. Da kommen die schönen Erinnerungen an früher zurück. Vor allem an das alte Palmenhaus, von dem heute noch das Stahlgerippe zu sehen ist. Dort waren damals exotische Vögel, Äffchen und sogar kleine Krokodile untergebracht.

Dein Lieblingsladen um die Ecke?

Das Stehcafé in der Passstraße gegenüber der Friedenskirche, denn die Betreiberin Yesim und ihr Partner Faruk sind sehr liebe Menschen. Dort trinke ich hin und wieder Kaffee oder hole frische Brötchen.

Abends schnell ein Bierchen um die Ecke trinken - wo gehst Du hin?

In die Stimmgabel zu Eddie natürlich! Da ich jeden Tag mein Bierchen trinke, gehe ich auch gerne ins Citypub, Kapuzinerhäuschen oder ins Bit am Hansemann. Samstags ist Frühschoppen im Kölnthor, aber diese Tradition wird wohl leider mit meiner Generation aussterben – bei jungen Leuten ist das scheinbar nicht mehr angesagt.

Was muss man unbedingt beherrschen, wenn man hier wohnt?

Da fällt mir ehrlich gesagt nichts ein...

*nordlichter ist die rubrik im aachener portal viertelmagazin aachen nord. idee, fotografie und interview: esther tulodetzki, www.esthertulodetzki.de



Ihr Weg zur perfekten
KÜCHE

i BERATUNG

AUFMASS VOR ORT

COMPUTER-PLANUNG

LIEFERUNG & MONTAGE

52070 Aachen
Gut-Dämme-Str. 26 / Ecke Krefelder Str.

www.poco.de

POCO-Domäne Holding GmbH, Industriestraße 39 in 59192 Bergkamen

POCO
EINRICHTUNGSMÄRKTE
PREIS
↓
GARANTIE

Küchen mit TIEF-PREIS-GARANTIE

& günstige

FINANZIERUNG



Die Beste!

DIE SCHÖNSTEN FRÜCHTE HEISSEN BELFRUTTA

Sorgfältig ausgewählte, sonnengereifte Früchte und über 110 Jahre Erfahrung machen Belfrutta Auslese zu einem einzigartigen Geschmackserlebnis. 11 verführerische Sorten mit vielen Fruchtstücken garantieren besten Fruchtgenuss. Probieren Sie selbst. Jetzt überall im Handel.

ZENTIS

aachen nord

DAS NORDPOSTER

01

SCHAINS
Grüner Weg 105 Tel. 0241/182080 www.schains.de
Eisenwaren, Beschläge, Hängematten
Werkzeuge, Brechkästen, Schraubfenster
seit 1870 beim Scheins

02

KFZ-PELTZER
Reparatur-Service
Klimaanlage
Reparatur aller Fahrzeugarten
KFZ-Elektronik
Grüner Weg 84, 52070 Aachen, Tel. Fax 0241/51.82.039
www.kfzpelz.de

03

MAINZ AUTO-TEILE
Auto Teile
Groß- und Einzelhandel
Grüner Weg 92, 52070 Aachen
Tel. (0241) 15 80 88-89 Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de info@autoteile-mainz.de

04

Adler 7
mode mit happy end.
Adler Modemarkt Aachen
Krefelder Str. gegenüber Tivoli
Tel. (0241) 16 98 70

05

portai
mobile & motor
www.portai.de

06

HESSE
ROLLADEN-HESSE.DE
Grüner Weg 13a · Tel. 15 40 58

07

BAUER WAGNER PRIESMEYER
PATENT- & RECHTSANWÄLTE
Grüner Weg 1 52070 Aachen
Patentanwältin: 0241 - 51 000 200
Rechtsanwälte: 0241 - 51 000 222
www.PAeAe.de

08

DIFL. BETRIEBSWIRT LUTZ WIESENMÜLLER
Grüner Weg 1 | 52070 Aachen
Tel.: 02 41/ 900 301 - 21
steuerbuero-wiesenmueller.de
Mitglied

09

STAWAG
STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen

10

Beerdigungsinstitut Radermacher
Ungarnstraße 3 Telefon 15 37 69
Qualifizierter Bestatter, empfohlen
von der Verbraucherinitiative
www.bestattungen-radermacher.de

11

CAROLUS THEILMEN
LAG AACHEN

12

Senioren-Park carpe diem
...mehr als nur Pflege!
Ribenstraße 19-21 · 52070 Aachen (am Stadtpark)
Tel. 0241/51541-450 · Fax 0 241/51541-450
www.senioren-park.de
aachen@senioren-park.de

Ein starkes Team für den Aachener Norden!
SPD
spp-aachen.de
richardheerov.de
Jürgen Schmitz 3
52070 Aachen
Tel.: 0241/5136 15
Michael Ljorvos
52064 Aachen
Mobil: 0177-21 70 139

13

WJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
Prager Ring 18 - 22
Telefon 0241. 16 17 27
www.koolen.de

14

GA
Ihr Partner in Entsorgungsfragen
Gemeinnützige Dienstleistungs- und
Abfallwertungsgesellschaft mbH
Liebigstr. 50 - 52070 Aachen
Info@gda-aachen.de - www.gda-aachen.de
Telefon 0241/960655-0 - Fax 0241/9606660

15

klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de

16

vineyardaachen
Great Neighbors - Leben heute
Herzlich Willkommen zu unseren
Gottesdiensten in der Liebigstr. 10
So 10.30 (1.50 im Monat 16.30)
www.vineyard-aachen.de

17

VOSSBÜRO
Technik GmbH
Jülicher Straße 334
52070 Aachen
Telefon: 0241 - 94 96 70
www.voss-bueroelektronik.de

18

HASSLER
SANITAR - HEIZ-
UNTECHNIK
Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15
hassler-aachen.de

19

KRANTZ CENTER
für Industrie und Service
Krantzstraße 7 Tel. 0241 - 96 20 00
52070 Aachen www.krantz-center.de

20

Exp. für Medien & Kultur
www.krantz-center.de

21

DIGITALDRUCK
wahlen digital
Jülicher Str. 114
Tel. 0241/910 82 82
www.f.wahlen.de

22

HAUSSERVICE
WOLFGANG MAINZER
Thomashofstraße 5
T & Fax 0241 920 44 61
Mobil 01 57 762 163 29
Mail: wmainzer@t-online.de

23

GUINNESS
citypub-aachen.de

24

Fotokiste
www.fotokiste.de
online print service
Jülicher Str. 44



ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK
WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL.
AACHENER-PORTAL.DE

KURSE ~ SEMINARE ~ EINZELSITZUNGEN



Birgit Müller

Sprudelnde Quelle

TAI CHI
QI GONG
TUINA MASSAGE

www.SprudelndeQuelle.de

0241-4309938

Gut Lehmküchen ~ Passtr. 106a ~ 52070 Aachen

Alles aus einer Hand

- Rolladen
- Elektroantriebe
- Markisen
- Tore
- Garagentore
- Fenster
- Vordächer
- Haustüren
- Reparaturservice
- Sicherheitstechnik

HESSE

Grüner Weg 13a
52070 Aachen
Tel. 02 41/15 40 58
Fax 02 41 15 88 82
E-mail: service@aachen-hesse.de
www.rolladen-hesse.de

Zahntechnik Jutta Lehnen

Maschinenbau für Zahntechnik

Jutta Lehnen
Johannastraße 81
52070 Aachen
Tel. 02 41 15 11 11
Fax 02 41 15 11 12
E-Mail: jlehnen@zahntechnik-lehnen.de

Dipl.-Kff. Monika Volkmer

Steuerberaterin

- Existenzgründer
- Vereine
- Fördermittelberatung
- Unternehmen
- Privatpersonen

Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon: 02 41-9 51 91 00
Telefax: 02 41-9 51 91 01
Mobil: 01 72-2 44 83 50

info@steuerbuero-volkmer.de

DIE TERMINE IM AACHENER NORDEN: DEZEMBER 2010 – FEBRUAR 2011

FEIERN IM PUB

Die City-Pub-Weihnachtsfeier findet am 18. Dezember statt. Die Silvesterparty wird ebenfalls im Pub gefeiert (um Anmeldung wird gebeten)! Im gemütlichen Pub an der Jülicher Str. findet am 22. Januar 2011 eine Schlagernacht mit deutschen Schlagern aus den 70ern bis 90ern statt. Alle weiteren Veranstaltungen sind auf der Website citypub-aachen.de zu finden.



DAS DA THEATER AMADEUS

„Verzeih, Mozart! Verzeih deinem Mörder!“ Tag und Nacht flüstert, wispert, schreit Antonio Salieri es hinaus: Seit Wolfgang Amadeus Mozart vor mehr als 30 Jahren auf rätselhafte Weise starb, quält den ehemaligen Hofkomponist sein Gewissen. Doch ist er wirklich der Mörder des jungen Genies? Wien, die Stadt der Musik, im Jahre 1780. Der junge Antonio Salieri ist der erfolgreichste Komponist bei Hofe. Doch plötzlich erstirbt ein neuer, leuchtend heller Stern am Musikhimmel: Wolfgang Amadeus Mozart, das unerzogene Wunderkind, das exaltierte Genie wird über Nacht zum Shooting-Star der Wiener Klassik. Warum er? Wie könnte ein wahrer Künstler sich jemals mit der Einsicht in die eigene Unzulänglichkeit abfinden? Nicht dem Genie Mozart sagt Salieri den Kampf an, sondern Gott selbst.

DAS DA THEATER „Lotta zieht um“ von Astrid Lindgren

Die kleine Lotta hat mit ihren Geschwistern Mia-Maria und Jonas viel Spaß in der Krachmacherstraße. Auch wenn Papa oft meint, dass Lotta „eigensinnig wie eine alte Ziege“ ist. Dabei will sie sogar manchmal artig sein. Aber eines Morgens möchte Mama, dass Lotta diesen grässlichen Pullover anzieht, der so kratzt und piekt. Und das, wo sie doch ganz übel geträumt hatte. In dem Traum hatten nämlich ihre beiden Geschwister Lottas «Schweinsbär» verprügelt. Und weil Lotta noch nicht zwischen Traum und Wirklichkeit unterscheiden kann, ist sie darüber natürlich ziemlich sauer.

DAS DA THEATER Stopp Mal!

Sensibel greift das neue Kinderstück das Thema „Grenzen erkennen und Grenzen setzen“ auf. Eine temporeiche, musikalische Inszenierung, die Kindern Mut macht, sich zu wehren, aber auch die Notwendigkeit von Regeln aufzeigt.

Patricia Rabs und Mike Kühne schlüpfen ständig in neue Rollen, singen und tanzen, nehmen das junge Publikum mit auf eine Reise durch den ganz normalen Alltag von Kindern.

02. Dezember | Donnerstag
Hinter den Kulissen des Ludwig Forums
18:30 Uhr Ludwig Forum

Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

03. Dezember | Freitag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

04. Dezember | Samstag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

Lotta zieht um
16.00 Uhr DasDa Theater

Des Kaisers neue Kleider
15.00 Uhr Eurogress

05. Dezember | Sonntag
Lotta zieht um
16.00 Uhr DasDa Theater

2. Kinder-Förderpreis KUNST
12.00 Uhr Ludwig Forum

Des Kaisers neue Kleider
15.00 Uhr Eurogress

Advents-Vesper
18.00 Uhr Theater K

An den langen Winterabenden schweifen die Gedanken ins Überzeitliche, Jenseitige, zu den ersten Dingen und den letzten. In Szenen, Diskursen und Lesungen mit dem Ensemble des Theater K bewegt sich das „Gedankenspiel um unsere Jenseitigkeit“ durch Mythen, Religionen, Visionen. Licht am Ende des Tunnels ... oder nicht?

Wise Guys
20.00 Uhr Eurogress

08. Dezember | Mittwoch
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

09. Dezember | Donnerstag
Führung Anna Sophia Schultz
18:30 Uhr Ludwig Forum

10. Dezember | Freitag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

Let's talk about art
17:00 Uhr Ludwig Forum

11. September | Samstag
Stopp Mal
16.00 Uhr DasDa Theater

Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

Pawel Althamer
11 Uhr Heilige Messe St. Elisabeth
12 Uhr Preisverleihung Ludwig Forum

12. Dezember | Sonntag
Stopp Mal
16.00 Uhr DasDa Theater

Advents-Vesper
18.00 Uhr Theater K

Weihnachtskonzert mit Andrea Sawatzki 15 & 19 Uhr Eurogress

15. Dezember | Mittwoch
Sinfoniekonzert
20.00 Uhr Eurogress

16. Dezember | Donnerstag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

17. Dezember | Freitag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

12. Dezember | Sonntag
Pawel Althamer
11 Uhr Heilige Messe St. Elisabeth
12 Uhr Preisverleihung Ludwig Forum

18. Dezember | Samstag
Lotta zieht um
16 Uhr DAS DA THEATER

Mit Oma und Opa ins Museum
17 Uhr Ludwig Forum
Workshop mit Brigitte Laws

Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

19. Dezember | Sonntag
Lotta zieht um
16 Uhr DAS DA THEATER

Früh-Stücke
11.00 Uhr Theater K

23. Dezember | Donnerstag
Der Nussknacker
20.00 Uhr Eurogress

24. Dezember | Freitag
Familiengottesdienst
15.30 Uhr Vineyard

26. Dezember | Sonntag
Liebe Making Of praktisch alles
18.00 Uhr Theater K

Ein bunter Abend von Thomas Mann bis Arztroman. Ein äußerst diesseitiger Abend mit Texten, Liedern und Gedichten jenseits von Gibran, Kavalik und Pilcher.

28. Dezember | Dienstag
Von Affe bis Zebra
Ferienkurs bis 31.12. Ludwig Forum

01. Januar | Samstag
Neujahrskonzert
18.00 Uhr Eurogress

02. Januar | Sonntag
Neujahrskonzert
11.00 Uhr Eurogress

04. Januar | Dienstag
Kunsthaut
Ferienkurs bis 07.01. Ludwig Forum

13. Januar | Donnerstag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

14. Januar | Freitag
Die Nachrichten über meinen Tod sind stark übertrieben
20.00 Uhr Theater K

Eine Hommage an Mark Twain zu seinem 175. Geburtstag und gleichzeitig 100. Todestag. Die Schauspielerin Anush Manukian schlüpft – auf das „falsche“ Geschlecht pfeifend – in die Rolle dieses Meisters der satirischen Redekunst.

Dieter Nuhr
20.00 Uhr Eurogress

21. Januar | Freitag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

22. Januar | Samstag
Wenn die Nacht schön ist
20.00 Uhr Theater K

15. Januar | Samstag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

16. Januar | Sonntag
Ein Sommernachtstraum
18.00 Uhr Theater K

18. Januar | Dienstag
Johann Strauß Gala
20:00 Uhr Eurogress

19. Januar | Mittwoch
René Marik KasperPop
20:00 Uhr Eurogress

20. Januar | Donnerstag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

23. Januar | Sonntag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

25. Januar | Dienstag
St. Petersburger Staatsballett
20.00 Uhr Eurogress

26. Januar | Mittwoch
Die Nachrichten über meinen Tod sind stark übertrieben
20.00 Uhr Theater K

Meisterkonzert
20.00 Uhr Eurogress

27. Januar | Donnerstag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

Night Of The Dance
20.00 Uhr Eurogress

fiq aus seinen Werken. Es geht um Liebe, Leidenschaft und Trunkenheit, doch eigentlich immer um die „andere Seite“ unseres Daseins.

28. Januar | Freitag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

29. Januar | Samstag
Ein Sommernachtstraum
20.00 Uhr Theater K

Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

06. Februar | Sonntag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

Die Wanze
17.00 Uhr Theater K

Gala Orientale
18.30 Uhr Eurogress

10. Februar | Donnerstag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

02. Februar | Mittwoch
Sinfoniekonzert
20.00 Uhr Eurogress

03. Februar | Donnerstag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

19. Februar | Samstag
Orlando
20.00 Uhr Theater K

Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

20. Februar | Sonntag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

24. Februar | Donnerstag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

25. Februar | Freitag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

26. Februar | Samstag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

27. Februar | Sonntag
Amadeus
20.00 Uhr Das Da Theater

klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de

Professor-Wieler-Str. 15 · 52070 Aachen

Autoverleih Nardin
PKW- und LKW-Vermietung

- Sportwagen, Cabriolets und Busse
- Günstige Wochenendtarife
- Happy-Holiday-Tarife
- Unfallersatzwagen
- Spezielle Firmenangebote
- Kühlikoffer bis ca. -20°C Standkühlung

Aachen 02 41 - 16 26 86
Geilenkirchen 0 24 51 - 6 77 28

artec
BÜHNE NTECHNIK

bühnenbau
show event
messebau
installation
dryhire

www.artec-aachen.de

KRANTZ CENTER
verkehrsgünstig, preiswert.

Aktuelle Angebote

Büro mit Blick auf Brunnen 417 m² Büro mit Blick auf Brunnen 110 m²
Büro mit Blick auf Brunnen 110 m² Büro mit Blick auf Brunnen 108 m²
Büro mit Blick auf Brunnen 316 m²

Rufen Sie bitte die Herren Bosten oder End an oder informieren Sie sich im Internet.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Krantzstraße 7 - 52070 Aachen - Tel. 0241 / 96 20 00 - Fax 0241 / 960 99 26
E-Mail Krantz-Center@t-online.de - Krantz-Center.de

RECHT EINFACH

Urlaub - los geht's

Grundsätzlich haben alle Arbeitnehmer in jedem Jahr Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub. Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um befristete oder unbefristete Arbeitsverhältnisse handelt oder ob jemand in Teilzeit oder Vollzeit beschäftigt ist. Selbstverständlich haben Auszubildende einen Anspruch auf bezahlten Urlaub, genauso, wie ihn geringfügig Beschäftigte oder studentische Hilfskräfte haben. Das Arbeitsverhältnis muss in der Regel nur länger als einen vollen Monat andauern.

Der Umfang des Urlaubsanspruches ergibt sich in der Regel aus dem Arbeitsvertrag. Nach dem Gesetz darf er jedoch nicht weniger als 24 Werktagen im Jahr betragen. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass der Gesetzgeber bei der Abfassung von einer 6-Tage-Woche ausgegangen ist. Als Faustformel für den Umfang des Urlaubs kann man sich merken, dass dem Arbeitnehmer mindestens vier Wochen Urlaub im Jahr zustehen. Sollte sich die Arbeitszeit nur auf einen Tag in der Woche belaufen, so bestünde ein Urlaubsanspruch von vier Tagen, da hiermit gewährleistet wäre, dass der Arbeitnehmer sich vier Wochen freinehmen kann.

Der Anspruch auf den gesamten Jahresurlaub entsteht nach einer Wartezeit von sechs Monaten. Ist die Wartezeit einmal absolviert, so entsteht er immer schon mit Beginn des neuen Jahres in vollem Umfang, man kann also schon im Januar drei Wochen Urlaub nehmen.

Natürlich muss man den Urlaub mit dem Arbeitgeber absprechen. Dabei besteht grundsätzlich ein Anspruch darauf, zusammenhängenden Urlaub zu bekommen. Man muss aber Rücksicht auf die betrieblichen Belange und andere Arbeitnehmer nehmen. Haben zum Beispiel andere Arbeitnehmer zu der Zeit schon Urlaub, dann kann der Arbeitgeber den Urlaub zum Beispiel verweigern; ist der Urlaub in den Ferien geplant, dann gehen Arbeitnehmer mit schulpflichtigen Kindern vor. Was der Arbeitnehmer auf keinen Fall machen darf, ist, sich selbst zu beurlauben. Tut er es doch, dann kann sogar eine Kündigung drohen.

Im Urlaub selbst kann man grundsätzlich machen, was man will, nur erholsam muss es sein. Dies führt dazu, dass man im Regelfall nicht anderweitig arbeiten darf, da der Arbeitgeber erwarten kann, dass man frisch und ausgeruht aus dem Urlaub zurückkehrt. Das heißt natürlich nicht, dass man im Urlaub zu Hause auf der Couch liegen muss. Private Arbeiten, zum Beispiel am eigenen Haus oder als Gefälligkeit bei Freunden, sind natürlich erlaubt. Wird die Urlaubsfreude einmal durch eine Krankheit getrübt, so sollte unverzüglich und noch am Urlaubsort ein aussagekräftiges Attest eines Arztes besorgt werden. Dann wird der Urlaub nachgewährt, die Tage werden also wieder gutgeschrieben. Es ist aber nicht erlaubt, den Urlaub eigenmächtig um die Zeit der Krankheit zu verlängern.

Das Arbeitsentgelt muss im Urlaub natürlich weitergezahlt werden. In diesem Sinne: Erholen Sie sich gut!



Tobias Huber



VERKEHRTER VERKEHR AN DER ROBENSSTRASSE

Seit langem beobachtet Esther Tulodetzki die Verkehrssituation an der Robensstraße. Mit ihrem offenen Brief an die Stadt, Polizei und das Ordnungsamt versucht sie sich Gehör zu verschaffen.

Ich möchte hiermit auf die unzumutbare Verkehrssituation in der Pass- und Robensstraße aufmerksam machen, an der Kreuzung dieser beiden Straßen wohne ich seit einigen Jahren.

Es ist nicht möglich, folgende simple Tätigkeiten in meinem Viertel zu verrichten, ohne mich in einen gesundheits- bzw. lebensbedrohlichen Zustand zu bringen:

- Überqueren der Einmündung Robensstraße an der Kreuzung zur Passstraße aufgrund des massiven Verkehrsaufkommens
- Besonnenes und verkehrssicheres Einparken aufgrund des massiven Verkehrsaufkommens
- zeitnahes Aus- oder Einsteigen in meinen PKW aufgrund des massiven Verkehrsaufkommens
- Überqueren der Passstraße mittels der Fußgängerampel aufgrund unachtsamer Autofahrer, die die Ampel mißachten
- Fahrrad fahren aufgrund des massiven Verkehrsaufkommens und diverser Verkehrswidrigkeiten wie Mißachtung der Vorfahrt und des Tempolimits
- Pflege meiner Patenbeete der Stadt Aachen an der Seite zur Robensstraße aufgrund des massiven Verkehrsaufkommens

Wenn ich als erwachsener und körperlich gesunder Mensch in guter geistiger Verfassung diese Tätigkeiten nicht ohne eine akute Gefahr um Leib und Leben verrichten kann, wie sollen das die Schulkinder der Grundschule Passstraße, die Kindergartenkinder der zwei an dieser Kreuzung gelegenen Einrichtungen sowie die Senioren des betreuten Wohnens DRK Robensstraße tun?



Photo: Alexander Samzig

Die neue Verkehrsführung der Robensstraße hat diesen Zustand noch weiter verschlimmert:

Seitdem das Befahren der Robensstraße in beide Richtungen erlaubt wurde, ist die Verkehrslage innerhalb der Straße und an der Kreuzung Robensstraße / Passstraße noch gefährlicher geworden, da Autos zusätzlich aus der unteren Robensstraße in die Passstraße einbiegen, die Regeln rechts vor links und das Tempolimit 30 werden hier weitestgehend ignoriert.

Außerdem ist für die Autofahrer aus der Passstraße nicht ersichtlich, dass sich die Verkehrssituation geändert hat, da das neu angebrachte Straßenschild, das auf Gegenverkehr hinweist, nur aus dem von der Thomashofstraße kommenden Teil der Robensstraße deutlich sichtbar ist - ein völlig verblichener und verrosteter Metallpolizist kann da mit seinem gehobenen Finger auch wenig ausrichten und wirkt durch seinen miserablen Zustand eher wie eine Farce (zudem wurde er mittlerweile auch wieder entfernt).

Um diese Situation endlich zu ändern, plane ich in den nächsten Monaten eine Unterschriftenaktion um auch bei unserem Oberbürgermeister auf die Situation aufmerksam zu machen und außerdem, um das Anbringen von Bremsschwellen oder ähnlichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu beantragen. Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen!

KIRSCHEN AUS NACHBARS GARTEN!

Wie schön ist gerade jetzt im Herbst die verschiedenartige Färbung der Blätter, die Farben der Ahorne, der Felsenbirne, der Eichen und Buchen! Doch was den meisten eine wahre Freude ist, ist anderen ein Dorn im Auge:

Es beginnt schon im Sommer mit den Früchten und geht jetzt im Herbst mit dem Laubfall weiter. Die verfaulten Früchte locken die Wespen an, liegen auf dem Pflaster, machen Flecken! Die Blätter vom Baum des Nachbarn landen im eigenen Garten, auf dem Gehweg oder vor der Haustür. Unsere herbstlichen Stimmungsmacher verstopfen Dachrinnen, bedecken Rasenflächen - quasi ein Ärgernis, wohin man sieht. Zu gerne würde manch' einer da die Säge rausholen und dem Grün zu Leibe rücken, doch so einfach ist das zum Glück nicht! Entscheidend ist - das besagen auch zahlreiche Gerichtsurteile -, dass Laub-, Nadel-, Blüten-, Früchte- und Samenfall von Bäumen natürliche Erscheinungen des Naturhaushaltes und daher von den betroffenen Personen hinzunehmen sind. Wenn sich also die Nachbarin wegen derartigem 'Dreck' aufregt und mit Klage droht, können Sie dem zunächst relativ gelassen entgegensehen.

Ein anderer Fall ist gegeben, wenn Sie Ihre Verkehrssicherungspflicht vernachlässigen. Denn Sie sind verantwortlich dafür, dass Bäume, die vom Umsturz bedroht sind, oder auch angebrochene Äste und Tot-



Photo: Shutterstock

holz zeitnah unter Berücksichtigung der Baumschutzsatzung der jeweiligen Stadt gefällt bzw. entfernt werden.

Es ist aber nicht erlaubt, Äste abzusägen, weil der Schattenwurf stört, Zweige abzuschneiden, weil sie über die gemeinsamen Grenzen hinübergewachsen sind. Gegebenenfalls wird nach der Baumschutzsatzung der Stadt Aachen ein Kronenschnitt genehmigt, dabei dürfen allerdings Habitus und Kronenaufbau des Baumes nicht verändert werden. Wer also aus freistehenden Bäumen mit runder Wuchsförmigkeit schmale Pinsel fabriziert, hat ein ernstes Problem!

Mir sind diese Streitereien sowieso ein Rätsel, genießen wir doch lieber das Grün im innerstädtischen Bereich, das der Stadt auch durch private Gärten geblieben ist! Was ist der Eimer voll Grünabfall gegen die Schönheit eines blühenden Goldregens, was 'eine halbe Stunde fegen' gegen den Genuss einer selbst gepflückten - beim Nachbarn stibitzten - Kirsche? Ein Blickwechsel stände so manchem ärgerlichen Nachbarn gut zu Gesicht!

Klaus Bömeke, Garten- und Landschaftsbau



WWW.AACHENER-PORTAL.DE

WERDEN SIE MITGLIED IN DER IG AACHENER PORTAL E.V. NACHBARSCHAFT, KONTAKTE UND VIELE AKTIONEN!

Die IG Aachener Portal e.V. engagiert sich für den Aachener Norden! Ob Fußballstadion oder Bolzplatz, ob Geschäftsmann oder Nachbar, ob Kita oder Seniorenpark, ob Thermen oder Schlagloch - wir sind dabei! Wir sprechen mit den Verantwortlichen und berichten darüber! Möchten Sie dabei sein? Ob Fête Du Nord, Tour Du Nord, Aktionstisch oder Viertelmagazin - Die Betriebe und Anwohner im Viertel stehen bei uns im Fokus!

50 € / JAHR: GEWERBETREIBENDE(R) 15 € / JAHR: ANWOHNER(IN)

Ich möchte die IG erst noch näher kennenlernen - bitte nehmen Sie mich in den e-Mail-Verteiler des Aachener Portals auf!

e-Mail _____
Name _____
Anschrift _____
Telefon _____

Einsenden oder faxen an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner Grüner Weg 1 · 52070 Aachen | Fax: 0241. 51 000 299
Schneller geht es per eMail: info@aachener-portal.de



Zukunft angeschaltet



Zukunft angeschaltet

Energie - aber sicher: mit neuen Ideen, zukunftsfähigen Projekten und dem bewussten Umgang mit Ressourcen. Wir investieren kontinuierlich, um die Nutzung von Windkraft, Sonnenenergie und Biomasse weiter voranzutreiben. Gerne auch als Pioniere.

www.stawag.de

STAWAG. Gut für Sie. Gut für Aachen.

www. Fotokiste .de

52070 AACHEN, Jülicher Str.44, Tel.: 0241-508158

**FOTO-SCHNELL-SERVICE BIS 60x90 CM.
PASSFOTOS & BEWERBUNGSFOTOS
Veranstaltungsfotografie
STUDIO & INDUSTRIEAUFNAHMEN
SCANNERVICE - FOTOKALENDER
VIDEO und SUPER 8 auf DVD**



**WEIHNACHTSANGEBOT:
FOTOSHOOTING 39,- €**

-NUR NACH TERMINVEREINBARUNG-